



- Alle Betriebsgeräte in einem Schaltschrank, was Anschlüsse, Steuerung und Überwachung vereinfacht
- Geringerer Platzbedarf im Vergleich zu Einzelsteuerschränken für jedes Beleuchtungssystem
- Absolutes Minimum an erforderlichen Prüfungen und geringer Wartungsaufwand durch Kombination mit der neuen R. STAHL TRANBERG-Reihe von LED-Leuchten für Helidecks
- Anschluss an ein Überwachungssystem über Ethernet, Profibus oder ähnliche Standards
- Vorprogrammierte Touchscreens mit einer intuitiven und benutzerfreundlichen Mensch-Maschine-Schnittstelle
- Optionale Fernsteuerungstaste und Leuchtmittelsteuerung, zusätzliche Lichtsteuerung möglich
- Optionale Integration in das HMS (Helideck Monitoring System); dadurch direkte Eingabe durch den HLO (Helideck Landing Officer) möglich
- Integration in SCADA-Systeme (Supervisory Control And Data Acquisition); dadurch Fernsteuerung von anderen Standorten, durch Hubschrauberpiloten usw. möglich

## MY R. STAHL T4600A



Die integrierte Steuerung für Helideck-Befeuerung TEF4600 ist das erste integrierte Leitsystem, mit dem eine einfache und sichere Steuerung und Überwachung der gesamten, auf einem Helideck montierten Beleuchtung möglich ist. Das Leitsystem erlaubt einen Einsatz sowohl im sicheren Bereich als auch in Zone 1.

Dabei können alle Arten von TRANBERG-Leuchten (Umrandungsfeuer, Scheinwerfer, Hindernis-Befeuerung, beleuchtete Windsäcke, Kreis- & H-Beleuchtung sowie Statusleuchten usw.) angeschlossen werden.

Kernstück des Systems ist ein Touch Panel. Dank eines intuitiv zu bedienenden, benutzerfreundlichen Menüs erfolgt nicht nur das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung, sondern bei Bedarf auch das Dimmen problemlos. Das Touch Panel kann sowohl in der Tür der Hauptschalttafel (nur im sicheren Bereich), in einem Nebenraum oder an anderer Stelle montiert werden.

Das Bedienfeld Exicom MT-498 von R. STAHL ist sowohl in Zone 1 als auch in Zone 2 einsetzbar. Alle Touch Panels sind mit Software- und Konfigurationsoptionen ausgestattet. Unabhängig vom Typ der Steuerung können auch zusätzliche Fernsteuerungen angeschlossen werden. Es handelt sich um Drucktastfelder mit integrierter Beleuchtung, die eine Vor-Ort-Steuerung der Beleuchtung ermöglichen und vollständig mit den Computerbildschirmen synchronisiert sind.

### Anwendungen:

Steuerung und Überwachung aller Helideck-Beleuchtungskörper.  
Onshore- oder Offshore-Anlagen; Schiffe und feste Einrichtungen  
Fernsteuerung über eine Vielzahl von Zusatzgeräten möglich

## Technische Daten

### Elektrische Daten

Leistungsaufnahme	Max. 2100W Lichter an
Verbindung	Ethernet, Modbus, TCP/IP

### Hilfsenergie

Versorgung	Doppelt 230 VAC automatisch
------------	-----------------------------

### Ausgang

Kreis- und H-Leuchten	Kreis 16 A, H 6 A
-----------------------	-------------------

**Ausgang**

Flutlicht Nr. 1	max. 6 A
Flutlicht Nr. 2	max. 6 A
Hindernisbefeuern	max. 6 A
Umgebungsbeleuchtung Nr. 1	max. 6 A
Umgebungsbeleuchtung Nr. 2	max. 6 A
Statusleuchten, Haupt	1-2 Stück
Statusleuchten, Repeater	1-2 Stück
Windsackbeleuchtung	max. 6 A

**Display**

Display-Größe Zoll	12,10
Display-Größe cm	30,70
Display-Auflösung	SVGA 800 x 600 Pixel
Touchscreen	Analog resistive

**Umgebungsbedingungen**

Umgebungstemperatur	-20 °C ... 40 °C
---------------------	------------------

**Mechanische Daten**

Schutzart (IP)	IP55
Gehäusematerial	Edelstahl 1.4301, (AISI 304)
Gehäuse Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Breite	600 mm
Höhe	1900 mm
Tiefe	400 mm
Gewicht	140 kg

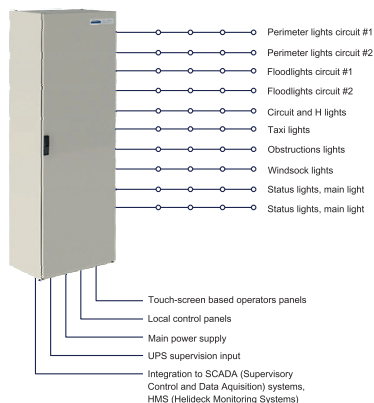
**Montage / Installation**

Anschluss an lokale Steuerung	am H.-Landepplatz montiert
-------------------------------	----------------------------

**Komponenten**

Abschließvorrichtung vorhanden	Ja
Flansche und Platten	Metallplatte, unten

**Technische Zeichnung – Änderungen vorbehalten**



Änderungen der technischen Daten, Maße, Gewichte, Konstruktionen und der Liefermöglichkeiten bleiben vorbehalten. Die Abbildungen sind unverbindlich.